Kapitel 55

Kapitel 54

Jedzim do Krakowa

Mein Vater hatte ein festes Ritual. Egal, ob wir gerade einen Schrottplatz verließen, bei einem Autohändler gewesen waren oder nur fünf Kilometer bis zum nächsten Platz zu fahren hatten. Sobald alle wieder im VW-Bus saßen, begann dieselbe Zeremonie.

Ich oder Edek saßen vorne. Mein Vater nahm hinten auf seinem Stammplatz Platz. Natürlich mit seinem Bierglas, das er sorgfältig in der Innentasche seiner Jacke transportierte. Ein richtiges Bierglas. Aus Plastik schmeckte Bier schließlich nicht.

Er lehnte sich zurück wie ein König auf seinem Thron, schaute nach vorne und sagte mit feierlicher Stimme:

„Jedzim do Krakowa!“

Wir fahren nach Krakau.

Dabei fuhren wir fast nie nach Krakau. Meistens ging es nur zum nächsten Schrottplatz. Oder zum nächsten Autohändler. Oder zur nächsten Werkstatt. Aber das spielte überhaupt keine Rolle.

Für meinen Vater begann jede Fahrt mit demselben Satz. „Jedzim do Krakowa!“ Und jedes Mal wusste ich: Jetzt beginnt das nächste Abenteuer.

Josefs Regel: Wohin man fährt, ist nicht so wichtig. Hauptsache, man fährt los.

Der kleine Eulenspiegel